



HEBRÄISCH als Grundkursfach (neu einsetzende Fremdsprache) in der Oberstufe



Der Hebräisch-Unterricht befasst sich mit der Sprache und den Texten der hebräischen Bibel, des christlichen „Alten Testaments“. Das Angebot richtet sich nicht nur an jüdische Schüler*innen, oder diejenigen, die Theologie studieren möchten, sondern an alle, die

- gerne eine („etwas andere“) Fremdsprache lernen möchten,
- sich gerne mit Literatur beschäftigen,
- Interesse an der Bibel, am Judentum und an Israel haben.

Diese inhaltlichen Bereiche stehen im Vordergrund:

1. Sprache

Das Hebräische gehört zu den semitischen Sprachen. Der Vergleich der hebräischen Sprache mit der deutschen und anderen indoeuropäischen Sprachen erweitert das Sprachbewusstsein und fördert die vergleichende Urteilsfähigkeit. Hebräisch wird wie die „klassischen“ Sprachen behandelt, d.h. Übersetzung und Interpretation der Texte werden angestrebt. Biblisches Hebräisch bildet eine gute Grundlage für das Erlernen des modernen Hebräisch, wie es heute z.B. in Israel gesprochen wird. Bei Interesse der Schüler*innen kann eine Einführung ins Neuhebräische gegeben werden.

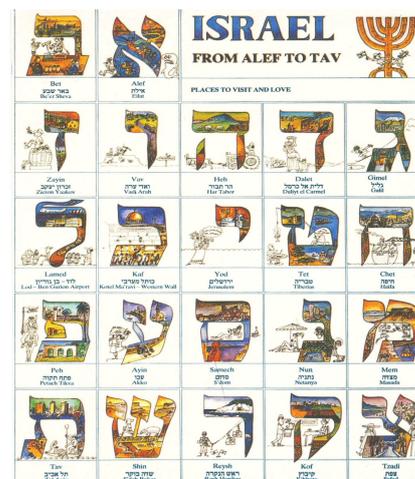
2. Literatur

In der Hebräischen Bibel finden sich höchst unterschiedliche Texte: Geschichtsschreibung, Lyrik, Sagen, ein Roman, eine Novelle, ein philosophischer Text. Aus dem Religionsunterricht sind meistens bestimmte Texte bekannt, während im Hebräisch-Unterricht auch unbekanntere Texte wie z.B. Liebeslyrik gelesen werden können.

Bei der Auswahl der Texte können die Interessen der Schüler*innen berücksichtigt werden.

3. Judentum

Ein zentrales Thema im Hebräisch-Unterrichts ist das Judentum, seine Geschichte, Religion und Kultur. Heutiges jüdisches Leben wird zum Beispiel beim Besuch einer Synagoge oder eines jüdischen Restaurants erfahrbar.



Formale Stellung in der Schule & Organisatorisches

Für Hebräisch gelten alle Regeln, die auch für die anderen neueinsetzenden Sprachen gelten: Gewählt und belegt wird der Grundkurs wie alle anderen Fächer mit der allgemeinen Kurswahl für die Oberstufe. Die Kurse in den Jahrgangsstufen Q1 und Q2 können in die **Punktwertung für das Abitur** eingebracht werden, außerdem kann Hebräisch für den **sprachlichen Schwerpunkt** belegt werden.

Darüber hinaus wird bei Besuch des Fachs in der gesamten Oberstufe und einem mindestens „ausreichendem“ Abschluss das **Hebraicum** erworben.

Hebräisch wird als Zentralkurs für alle Schulen Mönchengladbachs angeboten. Da der Kurs schulübergreifend ist, findet er im Block an einem Nachmittag statt.

Weitere Auskünfte erteilt die Fachlehrerin:

StR' Daniela Deerberg

Tel. (dienstlich): 02161-8236070/ E-Mail: daniela.deerberg@huma.logineo.de